

Anlage: Foto von der Enthüllung



Ministerpräsident Winfried Kretschmann (re.) und Schwäbisch Media Geschäftsführer Dr. Kurt Sabathil (li.) enthüllen die erste südmil-Wohlfahrtsbriefmarke

„Neubau Schwäbisch Media“

Kretschmann präsentiert südmil-Wohlfahrtsbriefmarke!

WEINGARTEN / RAVENSBURG – Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann enthüllte am vergangenen Freitag, 10. Mai, die erste Wohlfahrtsbriefmarke des privaten Briefdienstleisters südmil. Die neue Sondermarke zeigt den Neubau von Schwäbisch Media in Ravensburg, der ebenfalls am 10. Mai offiziell eröffnet wurde.

Die neue Briefmarke ist in der Wertstufe 52 Cent erhältlich und frankiert damit den südmil-Standardbrief ausreichend. Dadurch sparen sich Versender bis zu 25 Prozent beim Briefversand. Doch nicht nur das: Mit jeder dieser Wohlfahrtsbriefmarken unterstützen die Käufer das SZ-Nothilfe-Projekt mit drei Cent. Dieser Betrag wird pro verkaufter Sonderbriefmarke mit drei weiteren Cent von Schwäbisch Media verdoppelt. Die neue

Sondermarke ist die erste Wohlfahrtsbriefmarke des regionalen Briefdienstleisters südmail, einem Tochterunternehmen von Schwäbisch Media.

„Jeder gespendete Cent kommt genau dort an, wo er gebraucht wird“, berichtet Joachim Umbach, Mediendirektor von Schwäbisch Media. „Als regionaler Briefdienst war es uns wichtig, genau dieses Hilfsprojekt zu fördern, bei dem wir wissen, dass hilfsbedürftige Menschen in unserer Region unterstützt werden“, erzählt Thomas Reiter, Geschäftsführer der südmail GmbH.

Die SZ-Nothilfe ist ein gemeinnütziger Verein, der 1997 aus einer Initiative der Redakteurinnen und Redakteure der Schwäbischen Zeitung in Ravensburg entstanden ist. Immer wieder erfuhren sie von Menschen, die in Armut und Not waren. Staatliche und private Hilfen waren nicht in jedem Fall möglich. Deshalb berichteten sie in der Zeitung über die Schicksale und konnten dank zahlreicher Spenden in mittlerweile gut 2.800 Fällen unbürokratisch helfen. Durch das ehrenamtliche Engagement konnte bislang über eine Million Euro gesammelt und für die Linderung vieler Notlagen verwendet werden.

Die neue 52+3 Cent Wohlfahrtsbriefmarke ist in der Region Bodensee/Oberschwaben in über 260 Verkaufsstellen, im Onlineshop unter www.suedmail.de oder telefonisch 0751/5691-2380 erhältlich. Außerdem wird eine Ersttagskarte mit dem neuen Motiv angeboten. Die aktuellen südmail-Briefmarken in den Wertstufen 52 Cent für den Standardbrief, 85 Cent für den Kompaktbrief, 135 Cent für den Großbrief und 215 Cent für den Maxibrief sind auch weiterhin im Handel erhältlich.

Pressekontakt südmail:
südmail GmbH
Stefan Huber
Tel.: 0751 / 5691-2381
Mail: s.huber@suedmail.de